



QUARTIERSMANAGEMENT REUTERPLATZ

PROJEKTBLATT

»Auf dem Weg zur Kiezschule«

Das Handlungsfeld Bildung ist aufgrund der problematischen Situation an den Schulen ein Handlungsschwerpunkt des Quartiersmanagements. Diese Schwerpunktsetzung wird durch die Bewohnergremien im Quartier unterstützt. Zentrale Akteure im Bildungsbereich sind die sechs Schulen, die im Quartier Reuterplatz liegen oder mit ihren Einzugsbereichen in das Gebiet hineinreichen. Im Herbst 2005 wurde deshalb mit diesen Schulen und den Fachverwaltungen Schule und Jugend das Strategiekonzept »Auf dem Weg zur Kiezschule« entwickelt.



Bausteine dieses Konzepts sind zum einen zahlreiche Projekte an allen sechs Schulen in den Bereichen Gewaltprävention, Gesundheit, Bewegung, Sprachförderung und Integration; Herzstück ist dabei das Projekt »Interkulturelle Moderation (IKM)« an vier Schulen. Zum anderen wird seit Beginn des Jahres 2007 der Aufbau eines lokalen Bildungsverbundes auf den Weg gebracht um das Erreichte nachhaltig zu sichern. Begleitet wird dieser Prozess durch eine Steuerungsrunde, an der die Schulen, der Schulträger, die Schulaufsicht, das Jugendamt, Projektträger und Bewohnervertreter teilnehmen. Die Teilnehmer der Steuerungsrunde sollen in 2008 auf weitere Akteure des Bildungsbereichs, wie z.B. Kitas, ausgeweitet werden.

Mit den Projekten und Vorhaben sollen sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die Schulen gestärkt werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Einbeziehung der Eltern gelegt.

Für Schülerinnen und Schüler:

- Bestmögliche Förderung der Schüler unabhängig von sozialer und ethnischer Herkunft
- Abbau von Bewegungs- und Sprachdefiziten
- Verbesserung der Chancen auf Ausbildung und Arbeitsplätze
- Stärkung der Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Etablieren einer Kultur des gegenseitigen Respekts

Für Eltern:

- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Gewinnen der Eltern als Partner der Schule für die Bildung ihrer Kinder

Für die Schulen:

- Stärkung der interkulturellen Kompetenz der Lehrerinnen und Lehrer
- Erhöhung der Attraktivität durch Verbesserung der Ausstattung und der Angebote
- Einbindung in lokale Vernetzungen und Unterstützung der Entwicklung zu »Kiezzentren«



Im Laufe des Jahres 2007 hat sich die Entwicklung durch die Vorhaben »1km² Bildung«, »Campus Rütli« und den Antrag von drei Schulen auf Gemeinschaftsschule beschleunigt. Dieses große Interesse und Engagement von externen Akteuren ist u. a. auch auf die bisher geleistete strukturelle Aufbauarbeit zurückzuführen.

Weitere Informationen erhalten Sie vom
Quartiersbüro Reuterplatz · Hobrechtstraße 59 · 12047 Berlin
Fon 627 379 52 · Fax 627 379 54 · www.reuter-quartier.de

Träger: div. Träger

Koordination: Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH

Durchführung: div. Träger

Finanzierung: Soziale Stadt

Fördersumme: 71.325 € (2006), 76.731 € (2007)

161.648 € (IKM 2006), 129.356 € (IKM 2007)

Handlungsfeld: Soziale Infrastruktur, Integration